

# Kreative Handwerkskunst aus dem Koffer

15.4.2025 Elgg



Volle Koffer, viele Schätze: Beim Markt in der Elgger Untermühle drehte sich alles ums Selbstgemachte.

Bilder: Christina Avanzini

**Die Elgger Untermühle stand am Samstag ganz im Zeichen des beliebten Koffermarktes. 20 Mitwirkende präsentierten dem interessierten Publikum verschiedene selbstgemachte, kunstvolle wie einzigartige Schätze.**

Das nicht alltägliche Markterlebnis in gemütlicher Atmosphäre liess sich kein echter Liebhaber von einzigartiger Handwerkskunst entgehen. Bereits am frühen Mittag gab es in den zwei kleinen Ausstellungsflächen in der Untermühle fast kein Durchkommen mehr. Das sonnige Frühlingswetter hinderte nicht davon ab, sich das kreativ gestaltete, mit viel Herzblut und Fantasie hergestellte Kofferangebot, organisiert vom «Verein rundum.müli», näher unter die Lupe zu nehmen. Handwerklich geschickte Frauen und Männer boten ihre selbstgemachten Produkte aus ihren Koffern an, welche gleichzeitig die Präsentationsfläche darstellten. So gab es an jedem noch so kleinen Stand äusserst spannende wie inspirierende Sachen zu sehen. Auch der kleine Mio, der mit seiner Oma Sybille Schneeberger, die er «Mormor» nennt, unterwegs war, schien seinen Spass zu haben.

## Kreatives Kunstschaffen

Der Kreativität und der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Die liebevoll und original gestalteten Verkaufsstände luden zum geselligen Flanieren ein. Enttäuscht wurde wohl niemand. Schweizer Handwerk aus fairer Produktion, jedes noch so kleine Werk selbstentworfen und/oder selbsthergestellt. Liebevoll angefertigte Unikate für den Eigenbedarf, als Geschenk oder als Glücksbringer. Dass an einem Koffermarkt keine Koffer verkauft werden, ist mittlerweile jedem bekannt. Dass die verschiedensten Koffer jedoch in diesem Fall ein äusserst vielfältiges und spannendes Innenleben zu präsentieren hatten, galt es an diesem Samstag in der Untermühle auf schönste Art und Weise zu entdecken. Ob Socken und Pulswärmer in verschiedenen Farben, Gehäkelttes und Gestricktes, Selbstgenähtes, Makramee, Osterdekorationen, Grusskarten, bemalte Steine und Magnete, Drahtschmuck, Baby-Sachen und vieles mehr. Bienenwachsprodukte aus der eigenen Bienenzucht beeindruckten am Stand von Kathrin Hauser. Um Brot und Käse länger haltbar zu machen, dienen Bio-Baumwolltücher, die mit Bienenwachs behandelt werden. Bei Daniel Jenny gab es bemalte Magnete, als Glücksbringer oder Geschenkartikel zu begutachten. Derweil Anna Walther kreativ gestaltete Naturseifen im Angebot hatte. Jeder einzelne Aussteller hätte hier einige Zeilen verdient, das Angebot war fantastisch und äusserst vielseitig. Für das leibliche Wohl sorgte das müli. bistro, in welchem das gesellige Beisammensein in fröhlicher Runde seine Fortsetzung fand.

## Handwerksware aus Koffern

Der Koffermarkt ist ein Trendmarkt, der sich in den letzten Jahren auch in der Schweiz etabliert hat. Die heute beliebten Koffermärkte haben ihren Namen einst dadurch erhalten, dass Handwerkswaren früher in Koffern an Märkte gebracht wurden. Der Ursprung findet sich in Amerika, wo Verkäufer ihre Waren aus dem Kofferraum präsentierten. Später wurde die Idee auch in Deutschland weiterverfolgt. So entstanden die ersten Koffermärkte, die heute auch in der Schweiz viel Interesse auf sich ziehen.

CHRISTINA AVANZINI